

# Medieninformation

Sächsische Staatskanzlei

**Ihr Ansprechpartner**  
Ralph Schreiber

**Durchwahl**  
Telefon +49 351 564 10300  
Telefax +49 351 564 10309

presse@sk.sachsen.de\*

21.02.2012

## Die 5. Deutsch-Polnischen Medientage: "Länderspiele: Europa im Turnier"

Hiermit leiten wir Ihnen eine gemeinsame Medieninformation der Stiftung für Deutsch-Polnische Zusammenarbeit, der Staatskanzlei Mecklenburg-Vorpommern und der Robert Bosch Stiftung weiter:

Warschau/Schwerin (21. Februar 2012) - Vier Wochen vor der Fußball-Europameisterschaft finden vom 14. bis zum

16. Mai in Schwerin die 5. Deutsch-Polnischen Medientage statt. Das diesjährige Motto ist angelehnt an das sportliche Großereignis: „Länderspiele: Europa im Turnier“. Journalistinnen und Journalisten sowie namhafte Expertinnen und Experten werden in der Landeshauptstadt des gastgebenden Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern darüber diskutieren, wie Europa politisch und wirtschaftlich in der „Champions League“ bleiben kann und welche Herausforderungen hierzu Polen und Deutschland in der Krisenzeit bewältigen müssen.

Traditionell beinhalten die Medientage politische Debatten und Branchendiskussionen zum Thema Medien und Politik. Themen wie „grenzüberschreitender Journalismus“, „Soziale Netzwerke, Blogs und Twitter“ und deren Auswirkungen auf die „alten“ Medien werden in Schwerin gewiss heiß diskutiert. Aber auch regionale Themen aus der deutsch-polnischen Grenzregion stehen auf der Agenda.

Einen Monat vor der Europameisterschaft 2012 in Polen und der Ukraine darf es während der Medientage selbstverständlich an Sportthemen nicht fehlen. In einer großen Debatte werden sich Sportler, Sportjournalisten und Sportfunktionäre über die Verflechtung von Sport, Medien und Kommerz austauschen.

Das Motto der Medientage legt einen Fokus auf die Wirtschafts- und Schuldenkrise nahe und es fragt zudem nach der neuen Rolle Europas in der Welt. Zu diesen Fragen werden renommierte Wirtschaftsexperten,

**Hausanschrift:**  
**Sächsische Staatskanzlei**  
Archivstr. 1  
01097 Dresden

[www.sk.sachsen.de](http://www.sk.sachsen.de)

Verkehrsverbindung:  
Zu erreichen mit den  
Straßenbahnlinien 3, 6, 7, 8, 9, 13

Für Besucher mit Behinderungen  
befinden sich gekennzeichnete  
Parkplätze am Königsufer.  
Für alle Besucherparkplätze  
gilt: Bitte beim Pfortendienst  
melden.

\* Kein Zugang für verschlüsselte  
elektronische Dokumente. Zugang  
für qualifiziert elektronisch signierte  
Dokumente nur unter den auf  
[www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html)  
vermerkten Voraussetzungen.

darunter der „Vater des polnischen Wirtschaftswunders nach 1989“, Leszek Balcerowicz, mit Journalisten debattieren. Schon jetzt lässt sich festhalten, dass durch die Schuldenkrise der Eurozone die europäische Idee auf dem Spiel steht. Diese Bedenken spiegelt auch bildhaft das Logo der diesjährigen Medientage wider, das traditionell der polnische Grafiker Miroslaw Gryń gestaltet hat.

Den feierlichen Akzent der Medientage wird wie jedes Jahr die Gala zur Verleihung des Deutsch-Polnischen Journalistenpreises bilden. In diesem Jahr wird der Preis bereits zum 15. Mal vergeben. Aus 154 eingesandten Beiträgen wählen die Juroren die Preisträger in Kategorien Print, Hörfunk, Fernsehen aus. Die Preisträger werden während der feierlichen Verleihung im Filmpalast Capitol in Schwerin bekannt gegeben.

Veranstalter der Medientage sind die Robert Bosch Stiftung und die Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit, der diesjährige Gastgeber ist das Land Mecklenburg-Vorpommern.

Weitere Informationen finden Sie in unserem Newsletter: <http://www.dnmediow.org/newsletter/de3.htm>

Kontakt in Deutschland:

Im Auftrag der Robert Bosch Stiftung

Christine Arlt-Palmer, Pontis Strategie GmbH

Tel. +49 (711) 25 35 817 91, Fax +49 (711) 25 35 817 90

E-Mail: [arlt-palmer@pontis-strategie.de](mailto:arlt-palmer@pontis-strategie.de)

Kontakt in Polen:

Barbara Owsiak

Beauftragte für die deutsch-polnischen Medientage

Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit

Tel. +48 (22) 338 67 97, Fax +48 (22) 338 62 01

E-Mail: [barbara.owsiak@fwpn.org.pl](mailto:barbara.owsiak@fwpn.org.pl)

**Medien:**

[Dokument: Gemeinsame Medieninformation der Veranstalter der Deutsch-Polnischen Medientage](#)

**Links:**

[Newsletter der Veranstalter](#)